

Gelobt sei Gott im höchsten Thron

Text: Michael Weiße 1531; Weise: Melchior Vulpius 1609

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran
1. Ge - lobt sei Gott im höch - sten Thron samt sei - nem

Alt
1. Ge - lobt sei Gott im höch - sten Thron samt sei - nem

Tenor
1. Ge - lobt sei Gott im höch - sten Thron samt sei - nem ein - ge -

Baß
1. Ge - lobt sei Gott im höch - sten Thron samt sei - nem ein - ge -

ein - ge - bor - nen Sohn, der für uns hat ge - nug ge - tan.

ein - ge - bor - nen Sohn, der für uns hat ge - nug ge - tan.

bor - nen Sohn, der für uns hat ge - nug ge - tan. 1.-3. Hal -

bor - nen Sohn, der für uns hat ge - nug ge - tan. 1.-3. Halle - lu -

1.-3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

1.-3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

2. Des Morgens früh am dritten Tag, / da noch der Stein am Grabe lag, / erstand er frei ohn alle Klag. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.
3. Der Engel sprach: "Nun fürcht' euch nicht, / denn ich weiß wohl, was euch gebricht: / ihr sucht Jesus; den findet ihr nicht. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.
4. Er ist erstanden von dem Tod, / hat überwunden alle Not. / Kommt, seht, wo er gelegen hat." / Halleluja, Halleluja, Halleluja.
5. Nun bitten wir dich, Jesu Christ, / weil du vom Tod erstanden bist: / Verleihe, was uns selig ist. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.